

Hypoaktiver Schüler

Beitrag von „Doris“ vom 26. Februar 2006 09:22

Hallo,

ich habe zwar eine hyperaktive Tochter, die ist immer in Fahrt, aber dafür ist mein Mann ein Hypo.

Von ihm wurde mir immer berichtet, dass er "geträumt" hat.

Bei solchen Kindern muss man öfters mal erinnern, auffordern und auch nachsehen, ob sie wirklich angefangen haben.

Am Besten geht man auch zu dem Kind und ermuntert es zum Anfangen, in dem man ihm auf die Schulter ect.. tippt.

Setze Dir diesen Jungen, wenn möglich in deine Nähe zum Pult, da hast Du ihn in den Augen.

Ich kann verstehen, dass Du da "genervt" bist, meinem Mann könnte ich manchmal an die Gurgel, weil er so gar nicht in die Gänge kommt und seinen eigenen Rhythmus hat, den er sich nicht verändern lässt.

Vor allem sprich mal die Eltern an, falls Du das nicht schon getan hast. Es ist denke ich, schon wichtig dass abgeklärt wird, was hinter der Sache steckt. Denn oft ist es sehr unterstützend für die Kinder, wenn z.B. mittels Ergotherapie ect...an dem Problem gearbeitet wird.

Im Zweifelsfalle kannst Du dir ja auch Tipps beim Schulpsychologischen Dienst holen. Die Leute dort sind sehr nett.

Grüße aus der "Hauptstadt" der Pfalz - Neustadt

Doris